

VR-07 (V-103)-055 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 55 bis 63:

Zu oft wirkt Politik ratlos im Umgang mit Herausforderungen und versucht Symbole zu setzen. Eine ernsthafte Auseinandersetzung mit den diversen Problemen auf verschiedenen Ebenen wird so verhindert. Dabei gibt es in unserem Land so viel Expertise, auf die wir zurückgreifen könnten.

~~Zu oft wirkt Politik ratlos im Umgang mit Herausforderungen und versucht Symbole zu setzen. Eine ernsthafte Auseinandersetzung mit den diversen Problemen auf verschiedenen Ebenen wird so verhindert. Dabei gibt es in unserem Land so viel Expertise, auf die wir zurückgreifen könnten. **Der Bundeskanzler sollte deswegen ein Gremium einsetzen, das mit Experten aus Wissenschaft und Forschung**~~

~~**Antworten**~~

~~**auf brennende Fragen entwickelt und diese Antworten in den politischen Prozess**~~

~~**bringt: Wir wollen daher, dass am Kanzleramt, unter Einbeziehung aller relevanten Ressorts, ein Gremium mit Expert*innen aus Wissenschaft, Forschung und der Praxis eingerichtet wird. Das Gremium soll fortlaufend und vorausschauend beraten. So zeigen wir Antworten und Lösungswege für politische Prozesse auf. Mögliche Fragestellungen könnten sein:**~~ Was brauchen Kommunen konkret? Wo und wie gelingt Integration am besten?

Welche Möglichkeit gibt es, Fluchtursachen zu bekämpfen oder die europäische

weitere Antragsteller*innen

Tim Achtermeyer (KV Bonn); Anna Katharina di Bari (KV Bochum); Florian Döllner (KV München); Lamyia Kaddor (KV Duisburg); Lukas Benner (KV Aachen); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Alexander König (KV München); Hans-Christian Buhl (KV Berlin-Mitte); Lillemor Mallau (KV Berlin-Pankow); Firat Yakşan (KV Köln); Birgit Janecek (KV Berlin-Mitte); Marianne Birthler (KV Berlin-Mitte); Martin Lüdders (KV Stade); Britta Kistenich (KV Berlin-Pankow); Bettina Deutelmoser (BV Bundesverband); Ingo Henneberg (KV Berlin-Pankow); Sebastian Pewny (KV Bochum); Gabriele C. Klug (KV Frankfurt); Doris Wagner (KV München); sowie 49 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.